

AGB
Allgemeine Geschäfts Bedingungen
Ballettstudio Elisabeth Kobel

Voraussetzung für die Kursteilnahme ist, dass die SchülerInnen körperlich gesund sind und sich an die Anweisungen der Kursleiterin halten.

Außerhalb der gebuchten Unterrichtseinheit ist jeder Besucher für sich selbst verantwortlich, bzw. tragen Eltern/Begleitpersonen die Verantwortung für ihre Kinder.

Nach Möglichkeit sollte die Schülerin/der Schüler ohne Begleitperson im Ballettsaal/Studio 2 am Unterricht teilnehmen.

Einwände gegen mediale Präsenz sind der Ballettschulleitung bei Anmeldung schriftlich mitzuteilen.

Die Straßenschuhe sind für ALLE gleich neben der Eingangstür im Schuhregal, bzw. am „Schuhparkplatz“ abzustellen.

Eine unverbindliche Probestunde ist kostenlos, ab der 2. Unterrichtseinheit ist der Semesterbeitrag, bzw. der 10 er Block zu entrichten. Bei Zahlungsverzug werden 5 % Mahnspesen zusätzlich verrechnet.

Versäumte Einheiten, sowie durch höhere Gewalt verhinderte Einheiten, werden nicht rückvergütet.

Es gilt die österreichische Schulferienregelung.

Für Garderobe wird keine Haftung, bei Verlust oder Schaden übernommen. Die Aufenthaltsräume, Ballettsäle und Naßräume sind pfleglich zu behandeln und sauber zu hinterlassen.

Mit der Teilnahme an Unterrichtseinheiten im Ballettstudio Elisabeth Kobel gelten die AGB als bekannt und akzeptiert.

Die AGB wurden am 30. Juni 2023 aktualisiert.